

Anlage zu TOP 15

# Gesundheit Nordhessen Holding AG

## Vorstand

Gesundheit Nordhessen Holding AG | Postfach 10 36 67 | 34112 Kassel  
Vorstand

Stadt Kassel – Der Magistrat

Herrn Dr. Jürgen Barthel  
Stadtkämmerer  
Rathaus



**Vorstandsvorsitzender**  
Dr. Gerhard M. Sontheimer

Ansprechpartnerin:

Telefon: 0561 980 - 4800  
Telefax: 0561 980 - 6870  
gerhard.sontheimer@gesundheit-nordhessen.de

10. Januar 2013

*Bitte als Info an Fraktionen u. SV Bayre mit Protokoll*

Anfrage von Kasseler Linke Fraktion vom 03.12.2012 zu Thema:  
Zusatzleistungen und Vergütungsmodelle in den GNH Kliniken

Sehr geehrter Herr Dr. Barthel,

nachstehend beantworten wir die Anfrage der Fraktion „Kasseler Linke“ wie folgt:

### Frage Nr. 1:

Gibt es Beschwerden/ Klagen gegen Krankenhäuser und/ oder Ärzte der GNH über vermeintlich vermeidbare oder überflüssige Operationen/ Behandlungen?

Nach ausführlicher Prüfung durch den Zentralbereich Recht und Organisation liegen hierzu weder Beschwerden noch Klagen vor.

### Frage Nr. 2:

Werden in Krankenhäusern der GNH mit Ärztinnen und Ärzten Arbeitsverträge abgeschlossen, in denen – wie z.B. in Musterverträgen der Deutschen Krankenhausgesellschaft – festgelegt wird, dass beschäftigte Ärztinnen und Ärzte beim Erreichen bestimmter Zielvereinbarungen (Zielgrößen für Leistungen nach Art und Menge) zusätzliche variable Boni zum Gehalt erhalten? Wenn ja, wie hoch waren diese Bonus-Zahlungen in absoluten Zahlen in den Jahren 2009/2010/2011? In welchem Verhältnis zum Grundgehalt liegen solche Boni-Zahlungen durchschnittlich in Prozent?

Ja, die obengenannten Verträge werden abgeschlossen und das Verhältnis der vereinbarten Bonusgröße zum Grundgehalt liegt im Durchschnitt bei 10,91 %. Weitere Konkretisierungen sind leider aus Datenschutzgründen nicht möglich.

### Frage Nr. 3:

Werden durch die Kliniken der GNH auch sogenannte IGEL-Leistungen angeboten? Wenn ja, wie hoch lag dieser Anteil am Umsatz absolut und in Prozent in den Jahren 2009/2010/2011?

IGEL Leistungen werden im Klinikum Kassel angeboten. Der Umsatz betrug:

Jahr	Summe	Prozent
2009	264.500,-	0,13
2010	257.800,-	0,12
2011	333.300,-	0,14

Gesundheit Nordhessen Holding AG  
Geschäftssitz:  
Mönchebergstr. 48 E | 34125 Kassel  
[www.gesundheit-nordhessen.de](http://www.gesundheit-nordhessen.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Jürgen Käber

Vorstand:  
Dr. Gerhard M. Sontheimer | Vorsitzender  
Birgit Dächert

Amtsgericht Kassel  
HRB 13132

UST-Id.-Nr. DE 224270186

Bankkonto  
Kasseler Sparkasse  
BLZ 520 503 53  
Konto 2137816

IBAN DE38 5205 0353 0002 1378 16  
Swift-Bic HELADEF1KAS

Zur Gesundheit Nordhessen Holding AG gehören das Klinikum Kassel, das Zentrum für medizinische Versorgung, die Kreiskliniken Kassel in Hofgeismar, Heimarshausen und Wollhagen, das Krankenhaus Bad Arolsen, zwei Reha-Zentren, die Seniorenwohnanlagen Udenberg und Fasanenhof, der ambulante Pflegedienst SWA aktiv und die Servicegesellschaft ökomed.

**Frage Nr. 4:**

Werden in den Kliniken der GNH Operationen zur Versteifung der Wirbelsäulen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?

Für die Beantwortung dieser Frage werden die stationären Fälle mit dem Eingriff OPS 5-836\* "Spondylodese" zu Grunde gelegt.

Jahr	Klinikum	Helmarshausen	Summe
2009	146	5	151
2010	169	13	182
2011	152	4	156

Quelle: KIS medico/s, Auswahl nach Aufnahmejahr.

In den Standorten Krankenhaus Bad Arolsen, Krankenhaus Hofgeismar und Wolfhagen wurden solche Eingriffe nicht durchgeführt.

**Frage Nr. 5:**

Werden in den Kliniken der GNH Operationen zum Einsatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?

Für die Beantwortung dieser Frage werden die stationären Fälle der Knie-TEP-Erstimplantation und Hüft-TEP-Erstimplantation (gesetzliche Qualitätssicherung) zu Grunde gelegt.

**Hüft-TEP-Erstimplantationen**

Jahr	Klinikum	Bad Arolsen	Helmarshausen	Hofgeismar	Wolfhagen	Summe
2009	68	121	155	36	0	380
2010	70	102	168	27	0	367
2011	72	103		206		381

Quelle: amtliche Sollstatistik

**Knie-TEP-Erstimplantationen**

Jahr	Klinikum	Bad Arolsen	Helmarshausen	Hofgeismar	Wolfhagen	Summe
2009	38	114	134	36	0	286
2010	30	70	123	27	0	223
2011	20	98		137		255

Quelle: amtliche Sollstatistik

**Frage Nr. 6:**

Werden in den Kliniken der GNH Bandscheibenoperationen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?

Für die Beantwortung dieser Frage werden die stationären Fälle mit dem Eingriff OPS 5-831\* "Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe" zu Grunde gelegt.

Jahr	Klinikum	Bad Arolsen	Helmarshausen	Hofgeismar	Wolfhagen	Summe
2009	233	0	16	0	0	249
2010	308	0	34	0	0	342
2011	277	0	10	1	0	288

Quelle: KIS medico/s, Auswahl nach Aufnahmejahr

**Frage Nr. 7:**

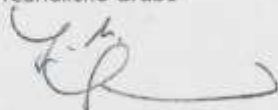
Werden in den Kliniken der GNH Herzkatheteruntersuchungen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?

Für die Beantwortung dieser Frage werden die stationären Fälle mit diagnostischen und therapeutischen Herzkatheteruntersuchungen anhand der Daten aus der gesetzlichen Qualitätssicherung zu Grunde gelegt.

Jahr	Klinikum	Bad Arolsen	Helmarshausen	Hofgeismar	Wolfhagen	Summe
2009	2108	163	0	91	0	2362
2010	1751	156	4	72	0	1983
2011	2004	185		63		2252

Quelle: amtliche Sollstatistik

Freundliche Grüße



Dr. Gerhard M. Sontheimer  
Vorstandsvorsitzender



Helene Grad  
Leiterin Qualitätsmanagement